

Verlagssonderbeilage

November 2024

Zuhause

Ihr Wohnmagazin vom Wolfenbütteler Schaufenster

GeWollt
fair!

Faire Immobilienverwaltung unter:



GeWo
Gesellschaft für
Wohndienstleistungen mbH

Adersheimer Str. 28
38304 Wolfenbüttel
Tel. 05331/95 90 90
info@gewo38.de

www.gewo38.de



Auch bei der **ZOGEL**
Bad-Heizung-Sanitär GmbH
in Wolfenbüttel knistert es.
Erleben Sie jetzt
Wohlfühlwärme
in der Ofen-
ausstellung!

- Anzeige -

**Wolfenbütteler
SCHAUFENSTER**

**Wir sind Ihr
kompetenter
Partner.**



**Für Profis und
Privatkunden!**

Planen. Bauen. Leben.



hagebau
WOLFENBÜTTEL

38304 Wolfenbüttel · Goslarsche Straße 3
Telefon: 05331/9598-0
www.hagebauzentrum-wolfenbuettel.de



*Danke, dass
Sie lokal
kaufen!*

***Wir machen aus Ihren
Räumen ein Zuhause***



Möbelhof
WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

Möbelhof
OUTDOOR-CENTER

Möbelhof
EXPRESS

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel.: 05341 22230
Montag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr • Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr • www.moebelhof-adersheim.de

Heizungsmodernisierung

Die richtige Technik für jedes Zuhause

Die Entscheidung für eine neue Heizung ist keine einfache. Hausbesitzer, Modernisierer und Baufamilien stehen vor einer Vielzahl von Herausforderungen: Soll es eine Wärmepumpe, eine Gas-Brennwertheizung oder vielleicht eine Hybridlösung sein? Dazu kommen Fragen zur Effizienz, den Kosten und der Umweltfreundlichkeit. Und dann gibt es noch die technischen Gegebenheiten des Hauses: Passt die gewünschte Technik überhaupt zur Bausubstanz? Hier den Überblick zu behalten, ist alles andere als leicht.



Foto: vzbv/AdobeStock@mpix-foto

Eine der größten Hürden bei der Heizungsmodernisierung ist, dass es keine pauschale Lösung gibt. Jede Im-

mobile ist anders, und so kann eine Technologie, die im Neubau perfekt funktioniert, bei einem Altbau völlig unpraktisch oder ineffizient sein. Auch die regionalen Gegebenheiten spielen eine Rolle: Wärmepumpen benötigen beispielsweise ausreichend Platz im Außenbereich, während es für eine Pelletheizung Platz für die Lagerung der Pellets braucht. Wer all diese Faktoren berücksichtigen möchte, steht schnell vor einer komplizierten Entscheidung.

Hier ist die Energieberatung der Verbraucherzentrale eine gute Anlaufstelle. In einer persönlichen Beratung per Telefon oder in einer der etwa 1.000 Beratungsstellen bundes-



Eine Heizungsmodernisierung ist ein komplexes Projekt, bei dem individuelle Bedürfnisse und bauliche Gegebenheiten berücksichtigt werden müssen. Unabhängige Berater unterstützen professionell bei der Wahl des passenden Systems. So wird der Weg zur nachhaltigen und zukunftssicheren Heizung leichter.

Foto: vzbv/AdobeStock@terra.incognita.

Jetzt Termin vereinbaren!

Was ist Ihre Immobilie wert?
Marktgerechte und fundierte Immobilienbewertung – mit know-how!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Immobilienbewertung:

- ✓ inklusive ausführlicher Objektbesichtigung / -begutachtung
- ✓ kompetente Datenaufbereitung und Rechercharbeit (u. a. Einsichtnahme ins Grundbuch und in die Bauakte)
- ✓ persönliche Besprechung / Erörterung der Wertermittlung

Lassen Sie sich von mir unverbindlich beraten!

Ihr Immobilienmakler in Wolfenbüttel:

Christian Buschner 05331 889-19101

Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und Dipl. Sachverständiger (DIA)
christian.buschner@vobawf.de



weit analysieren die Experten die persönlichen Rahmenbedingungen und empfehlen unabhängig von Herstellern oder Anbietern das passende Heizsystem. Sie helfen dabei, die für das individuelle Gebäude geeignete Technologie zu finden – egal, ob es um Fördermöglichkeiten, bauliche

Anforderungen oder langfristige Einsparpotenziale geht. So wächst das Vertrauen, dass die neue Heizung sowohl effizient als auch nachhaltig ist.

Eine individuelle und neutrale Beratung erleichtert nicht nur die Auswahl des passenden Heiz-

systems, sondern spart auf lange Sicht auch Kosten. Wer die Chance nutzt, sich beraten zu lassen – baut auf eine zukunftssichere und energieeffiziente Heizlösung.

Die nächstgelegene Beratungsstelle findet sich unter verbraucherzentrale-energieberatung.de

Energieverbrauch senken: Effektive Maßnahmen für zu Hause

tn. Viele Haushalte verschwenden unbemerkt Energie – sei es durch veraltete Heizungen, schlecht gedämmte Wände oder ineffiziente Geräte. Besonders ältere Gebäude bieten zahlreiche Ansatzpunkte, um den Energieverbrauch zu optimieren. Doch oft ist unklar, wo sich die größten Einsparpotenziale verbergen. Pauschale Maßnahmen greifen hier oft zu kurz.

ratung der Verbraucherzentrale finden Interessierte individuell



angepasste Lösungen. Die Experten identifizieren die größten Energieverluste und empfeh-

len sowohl kurzfristige als auch langfristige Verbesserungen. Von der Abdichtung von Fenstern bis zur umfassenden Modernisierung des Heizsystems – mit professioneller Unterstützung lässt sich ein maßgeschneiderter Plan zur Reduktion des Energieverbrauchs erstellen. So werden nicht nur Energiekosten gesenkt, sondern auch langfristig der Wohnkomfort und die Umweltbilanz verbessert.

Foto: vzbv/AdobeStock@AlexanderRaths

In den etwa 1.000 bundesweiten Beratungsstellen der Energiebe-

Vor der möglichen Anschaffung eines neuen Heizsystemes entstehen für Sie als Interessent sehr viele Fragen:

- Wie erkenne ich, welches Heizsystem das richtige für mich ist?
- Welche Alternativen gibt es zu Gas- oder Ölheizungen?
- Mit welchen Kosten muss ich bei einer Wärmepumpe rechnen?
- Was bedeutet das neue GEG seit Anfang des Jahres für mich und welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Besuchen Sie uns gern und gemeinsam finden wir sicherlich die für Sie passende Heizung mit den modernsten Viessmann oder Vaillant Heizsystemen.

Viessmann bietet Systemlösungen auf Basis regenerativer und fossiler Energieträger für alle Anwendungsbereiche.



In den Schönen Morgen 4
38300 Wolfenbüttel
Telefon (05331) 963 00
info@wegener-wf.de

- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Öl- und Gasheizungen
- Holzheizungen
- Bäder

Wärmepumpen von Vaillant: Umweltwärme effizient nutzen
Effiziente Gas-Brennwertgeräte von Vaillant: Immer starke Leistung



Olaf Dornieden

GmbH Fachwerksanierung

Innenausbau Zimmerei



Am Rehmanager 20
38304 Wolfenbüttel

Telefon (0 53 31) 9 02 88 20
Fax (0 53 31) 9 02 88 21

zimmeri-olaf.dornieden@t-online.de



Variantenreich bei Architektur und Budget

Wer den Weg ins Eigenheim gehen möchte, sollte auf Individualität, Nachhaltigkeit und Qualität setzen. Als zukunftssichere Lösung mit viel Variabilität und gleichzeitig mit Planungssicherheit in der Ausführung und Finanzierung haben sich Holz-Fertighäuser zur ersten Wahl von immer mehr Baufamilien entwickelt.

„Planungssicherheit für die Baufamilie, aber auch Planungskompetenz des Hausherstellers sind grundlegende Anforderungen für jeden Hausbau, um den individuellen Wünschen des Bauherrn, seinem Budget und den Erfordernissen auf dem Baugrundstück zu entsprechen“, sagt Fabian Tews, Pressesprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Viele Möglichkeiten

Individualität wird beim Fertighausbau heute großgeschrieben. Von dem Grundriss und der Architektur über die Fassadengestaltung und Haustechnik bis hin zu Bodenbelägen und Badezimmerarmaturen erhalten Baufamilien zigttausende Gestaltungsmöglichkeiten - und deren Umsetzung wahlweise komplett aus einer Hand, sofern sie sich für ein schlüsselfertiges Haus entscheiden. Einher geht diese Gestal-



Bei Architektur, Haustechnik und Budget wird Individualität im Fertighausbau großgeschrieben.

Werkfoto: BDF/GUSSEK HAUS/Gloger

tungsvielfalt mit einer großen Bandbreite an Baukosten beziehungsweise Einsparpotenzialen - von der Basisausstattung bis zur Luxusvariante ist für jede und jeden etwas dabei. Wer handwerk-

lich begabt ist, kann zudem durch das Einbringen von Eigenleistungen die Gesamtkosten senken. Ein Zimmer mehr oder weniger kann sich in der Endabrechnung ebenfalls deutlich bemerkbar ma-

chen. Gleiches gilt für architektonische Besonderheiten wie Erker, Gauben oder einen dritten Giebel im typisch norddeutschen Stil. „Es ist beim Fertighausbau heute fast alles möglich, natürlich auch eine kostenoptimierte Planung mit etwas weniger Luxus, aber dafür mit einer individuellen und planungssicheren Wohlfühlgarantie für die eigenen vier Wände“, so Tews.

Hohe Kompetenz

Individuelle Lösungen sind beim Hausbau schließlich immer auch entsprechend der Grundstückssituation gefordert und im Holz-Fertigbau mit hoher Planungskompetenz gut umsetzbar. Ob schmale, breite oder nahezu quadratische Grundstücke, ob ebenerdiger Baugrund oder in Hanglage – für alle Grundstückssituationen haben die Fertighaushersteller Konzepte parat, die auf die persönlichen Wünsche zugeschnitten werden. „Und auch wenn sich zwei oder mehr Bauherren für ein Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus zusammenschließen, bietet die Holz-Fertigbauweise kosten- oder komfortoptimierte Lösungen, die Individualität, Nachhaltigkeit und Qualität garantieren“, schließt der Fachmann vom BDF.

Scheidung

Trennen sich Eheleute, sollten sie während des Scheidungsverfahrens auch regeln, ob sie eine gemeinsame Immobilie veräußern oder einer von ihnen sie übernimmt. Werden sie sich nicht einig, kann ein Ehegatte unter engen Voraussetzungen laut Urteil des Bundesgerichtshofs bereits während der Trennungszeit eine Zwangsversteigerung der Immobilie gegen den Willen der Partnerin beziehungsweise des Partners durchführen (BGH XII ZB 100/22).

Eigenmächtig

Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer dürfen gemeinschaftliches Eigentum laut aktuellem Urteil des Bundesgerichtshofs erst baulich verändern, wenn dies die Eigentümergemeinschaft beschlossen hat oder der Beschluss durch ein Gerichtsurteil ersetzt wurde. Auch wenn niemand sonst von der Baumaßnahme betroffen ist, ist eigenmächtiges Bauen untersagt (BGH V ZR 140/22).

- Fliesenverlegedienst
- Fliesenreparatur
- Barrierefreies Duschen
- Balkone und Terrassen



MUSIOL

F L I E S E N

Musiol Fliesen GmbH • Im Sommerfeld 2b • 38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331 / 4 36 89 • www.musiol-fliesen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verlag Schaufenster
Gr. Zimmerhof 25, 38300 Wolfenbüttel

Redaktion:
Wolfenbütteler Schaufenster,
AST text + bild Medien GmbH,
Göttingen,
TextNetz KG
Koppelheck 35, 24395 Niesgrau

Foto Titelseite:
Olsberg GmbH
Hüttenstraße 38
DE-59939 Olsberg
www.olsberg-ofen.com

Anzeigen:
Michael Henke, Nicole Volkstedt

Druck-/Vertriebsauflage:
56.307/56.012, Vertrieb als
Beilage am 17.11.2024
im Wolfenbütteler Schaufenster

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1,
31552 Rodenberg

Für den Inhalt und die sachliche Richtigkeit der Informationen zeichnet ausschließlich das auftraggebende Unternehmen verantwortlich.

Vier Funktionen



Neben Fassade und Dach sind es vor allem Fenster und Türen, die einen wichtigen Beitrag zu einer effizienten Gebäudedämmung leisten können. Ein namhafter Hersteller hat ein breites Produktsortiment aus Kunststoff-, Kunststoff-Alu- sowie Holz/Alu-Fensterlösungen im Repertoire. Bestens geeignet für Sanierungen sind beispielsweise Verbundfenster, die vier Funktionen in einem Produkt vereinen: Sonnen-, Sicht-, Wärme- und Schallschutz. Werkfoto: Internorm

Gesundes Raumklima dank Massivholz

In Deutschland verbringen die Menschen den größten Teil ihres Lebens in Innenräumen und davon im Durchschnitt etwa zwei Drittel in ihrer eigenen Wohnung. „Daher sollten gerade die eigenen vier Wände ein Ort sein, an dem sich der Mensch zurückziehen kann, ohne nachteilige Einflüsse auf seine Gesundheit befürchten zu müssen“, erklärt Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM) und ergänzt: „Dementsprechend sollten neben einer angenehmen Wärme auch viel Tageslicht, stets frische und saubere Luft, eine geringe Lärmbelastung sowie ein angenehmes Raumklima im Zuhause vorherrschen.“

Eine maßgebliche Rolle können hierbei auch Einrichtungsgegenstände wie Massivholzmöbel spielen. Diese haben einen unmittelbaren Einfluss auf das Raumklima und damit auch auf das Wohlbefinden der Bewohner. „Massivholz kann dank seines Aufbaus Feuchtigkeitüberschüsse aus der Raumluft aufnehmen und bei trockener Luft zum Ausgleich wieder abgeben. Dies kann gerade bei Küchen- sowie Badezimmermöbeln von Vorteil sein, da in diesen Räumen immer wieder eine hohe Luftfeuchtigkeit entstehen kann“, so Ruf. Diese besondere Eigenschaft des Holzes nennt sich „Hygroskopie“ und findet sich nur bei Naturmaterialien. Die Ursache



Massivholz kann dank seines Aufbaus Feuchtigkeitüberschüsse aus der Raumluft aufnehmen. Werkfoto: IPM/Decker

der Hygroskopie liegt im Inneren des Holzes. Es besitzt eine besondere Zellstruktur aus Fasern, die die Festigkeit ins Holz bringen, sowie aus Gefäßen, die für den Wassertransport beim lebenden Baum zuständig sind. Die Querleitungen von der Außenseite des Baumes nach Innen sind die sogenannten Holz- oder Markstrah-

len, die für die Einlagerung von natürlichen Stoffen – wie beispielsweise der Gerbsäure bei einer Eiche – zuständig sind. Dieses komplexe System sorgt für die Aufnahme und Speicherung der Luftfeuchte aus den Räumen innerhalb der Zellen und kann somit einen Feuchteausgleich der Umgebungsluft ermöglichen.

Holz neigt dazu, immer für einen Gleichgewichtszustand zwischen dem eingelagerten Wasser und der in der Luft befindlichen Feuchte zu sorgen. Maßgeblich für das Holzfeuchtegleichgewicht sind die Zimmertemperatur sowie die relative Luftfeuchtigkeit in der Umgebung. Besonders im Winter, wenn die Räume beheizt werden, sinkt die Feuchtigkeit spürbar und Massivholz sorgt dann für den passenden Ausgleich im Raum. Dieser Effekt kann ebenso wirksam im Schlafzimmer sein, falls auch hier die Einrichtung überwiegend aus Massivholzmöbeln besteht: „Im Schlaf geben wir viel Feuchtigkeit durch Atmen und Schwitzen ab. Die massiven Möbel können die Feuchte aufnehmen und beim Lüften am nächsten Morgen wieder zum Wohle des Wohn- und Schlafklimas zurückgeben. Alle diese Gründe tragen zum Wohlbefinden der Massivholzmöbelbesitzer bei, unterstreichen ein gesundes Wohnen und sorgen für besseres Atmen im Zuhause“, verspricht der Experte.

Tischlerei Bartels

Am Bockshorn 20
38173 Sickinge

Fon: 05305 930875
Fax: 05305 930879

www.tischlerei-bartels.de

Ideen nach Maß!

Energie sparen im Badezimmer



tronischen Durchlauferhitzern erfassen Sensoren die Zu- und die Auslauftemperatur sowie die Durchflussmenge.

„Elektronische Durchlauferhitzer modulieren ihre Leistungsaufnahme“, erläutert die Expertin. „Das heißt, sie berechnen anhand der Einlauftemperatur und der Durchflussmenge, wie viel Leistung benötigt wird, um die gewünschte Auslauftemperatur zu erreichen. So müssen für eine Dusche bei 38 Grad Celsius zum Beispiel nur 16 kW aufgenommen werden, statt der maximalen Leistung von 24 kW.“ Das Wasser wird so immer gradgenau auf die gewünschte Wassertemperatur erwärmt - vom ersten Tropfen an und ohne unangenehme Temperaturschwankungen. Weitere Vorteile von elektronischen Durchlauferhitzern: Sie benötigen wenig Platz, und smarte Modelle bieten komfortable Steuerungsmöglichkeiten.

Durchlauferhitzer sind meist in der Nähe der Verbrauchsstelle angebracht, damit muss das Wasser nicht über weite Wege verteilt werden. Schon indem die Geräte das Wasser dort erwärmen, wo es gebraucht wird, ergibt sich ein beträchtliches Sparpotenzial.

Noch größeren Komfort als elektronische Durchlauferhitzer bieten vollelektronische Modelle. Bei diesen Geräten reguliert ein Motorventil die Durchflussmenge; dadurch können auch hohe Temperaturen sicher erreicht werden und eine Badewanne lässt sich automatisch befüllen. Über ein Display am Gerät oder eine App ist es zudem möglich, den individuellen Wasser- und Energieverbrauch im Blick zu behalten. Mit diesem Monitoring können Nutzer auf ihren Verbrauch direkt reagieren und Duschzeiten oder die Wassertemperatur regulieren.

Wagner von der Initiative Wärme+. „Dies ist mithilfe elektronischer Durchlauferhitzer möglich, die unabhängig von der Heizung funktionieren. Das bedeutet auch, dass man in den wärmeren Monaten, etwa von Mai bis Ende Oktober, Geld und Ressourcen spart, weil die Heizung komplett ausgeschaltet werden kann.“

Elektronische Durchlauferhitzer erwärmen das Wasser unmittelbar dann, wenn es durch das Gerät strömt. Wird die zugehörige Armatur geschlossen, schaltet sich das Gerät aus; es geht also keine Energie durch Zirkulation, Verteilung und Speichern des Wassers verloren. Bei modernen vollelek-

Durch die kurzen Leitungswege bieten Durchlauferhitzer ein großes Sparpotenzial.

Werkfoto: Wärme+/Clage

Zwei Themen beschäftigen Haus- und Wohnungseigentümer und Vermieter derzeit vor dem Hintergrund der Entwicklungen auf dem Energiemarkt ganz besonders: die Frage, wie man sich vom Heizen mit Gas verabschieden kann und der Wunsch möglichst viel Energie einzusparen.

Es gibt einige Möglichkeiten, diese Anforderungen zu erfüllen. Eine davon ist die Trennung von Heizung und Warmwasser, zum Beispiel, wenn gerade eine Badsanierung ansteht. „Wird das Haus mit Gas geheizt, ist es sinnvoll, die Warmwasserbereitung zu dezentralisieren“, so Adeline



Der Einhandmischer harmoniert mit eckigen Natursteinwaschtischen und rechteckigen Becken.

Werkfoto: Kludi

Urbane Einrichtungskonzepte

Eine neue Armaturenserie setzt auf ein Design, das konsequent auf alles Überflüssige verzichtet. Kompromisslose Geradlinigkeit, exakte Kanten und ausgewogene Proportionen kennzeichnen den Einhand-Waschtischmischer.

Dieser unaufgeregten Ästhetik soll der flache, nach oben abgewinkelte Hebel eine spannende Dynamik verleihen, die der eleganten Erscheinung ihren modernen und frischen Touch gibt. Damit passt das Modell bestens zu urbanen Einrichtungskonzepten und möchte vor allem in jungen Bädern eine gute Figur machen. Die Präzi-

sion der Linienführung und die exakten Geometrien von Grundkörper, Auslauf, Rosette und Hebel sollen von der hochwertigen Verarbeitungsqualität zeugen. Auf das Wesentliche reduziert, harmonisiert der Mischer mit eckigen Natursteinwaschtischen und rechteckigen Becken, egal ob aus Mineralguss oder Keramik.

Die neue Serie umfasst zunächst neben den Einhandmischern erhältlich entweder mit Hebelsteuerung von oben oder von der Seite eine Bidetarmatur sowie Aufputzvarianten für Wanne und Dusche.

Filigranes Design

Diese innovative Waschtischlösung möchte höchste Funktionalität mit einem einzigartig filigranen



Design kombinieren. Eine nur drei Millimeter dünne Abdeckung aus glasiertem Stahl faltet sich wie ein hauchdünnes Blatt um den Waschtisch und soll dabei Becken, Ablage und Möbelstück zu einem nahtlos ausbalancierten Ganzen vereinen. Die feine Linienführung wird durch die exklusiv eingesetzte Lackfront in den Farben Mondstein, Schattenerde, Fossilgrau und Weiß sowie dem Holzdekor Eiche gebürstet ergänzt und fügt sich in unterschiedliche Interieurs ein.

Werkfoto: Alape

In Wolfenbüttel wohnt man bei



**Gemeinnützige
Wohnstätten eG
Wolfenbüttel**

Adersheimer Straße 28 · Wolfenbüttel · Telefon 05331/9590-0 · wohnen-wf.de

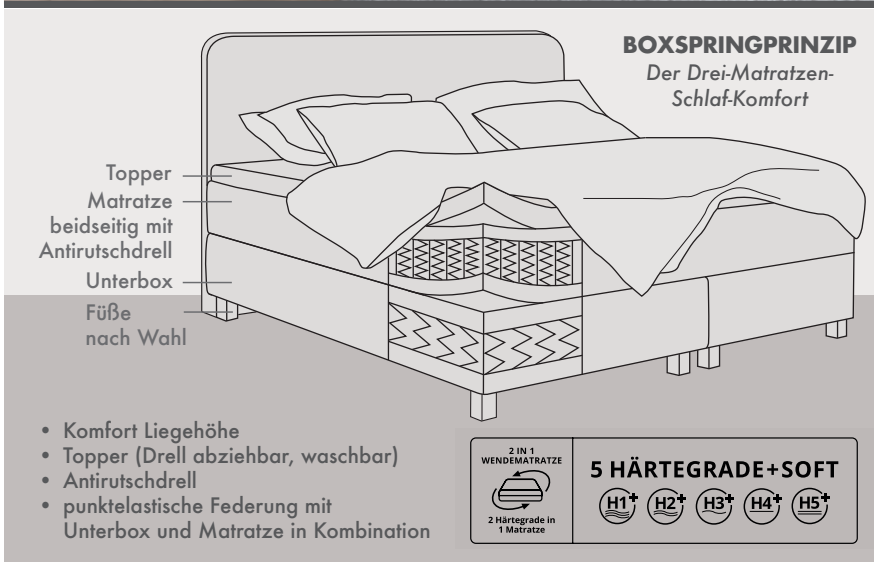
NEUES INDIVIDUELLES HOCHWERTIGES BETTENSYSYSTEM:

Ihr Stil, Ihr Maß, Ihr Bett

Entdecken Sie es jetzt bei uns in der Ausstellung!



- Verschiedene Füße in Holz und Metall
- Vielfältige Stoffauswahl
- Unterschiedliche Kopfteile
- Verschiedene Matratzen in fünf Härtegraden



WOHNEN & SCHLAFEN

Balzer

Wir sind gern für sie da:
Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr
Sa. von 9 bis 14 Uhr
Besuchen sie uns außerhalb
der Öffnungszeiten doch unter
www.moebel-balzer.de

Möbel Balzer GmbH · Kornmarkt 12/13 · 38300 Wolfenbüttel · Telefon 05331-1631

Ihre regionalen Handwerksbetriebe:

Sa

So lernt das Haus, die Wärme optimal zu regulieren

Heizkosten sparen, Komfort gewinnen



Smarte Heizungssteuerungen erhöhen den Wohnkomfort und helfen dabei, die Energiekosten zu senken. Foto: DJD/Somfy/LStockStudio - AdobeStock

(DJD). Nicht nur die Heiztechnik und der Dämmstandard haben Einfluss auf die Heizkosten in unseren Häusern und Wohnungen - auch das Verhalten der Nutzer spielt eine große Rolle. Wenn etwa die Heizung zu Zeiten voll durchläuft, in denen die Bewohner im Büro, in der Schule oder im Bett sind, wird Energie verschwendet. Ein schnelles Aufheizen auf Wohlfühltemperatur, wenn man nach Hause kommt, steigert die Heizkosten ebenfalls. Besser aufgehoben ist die Heizungsregelung daher bei einem intelli-

genten Smarthome-System, das sich den Gewohnheiten der Hausbewohner optimal anpasst.

Optimale Temperaturen in jedem Raum

Die sogenannte „Behaglichkeitsnorm“, die ISO-Norm 7730, gibt Temperaturempfehlungen für alle Bereiche im Haus. Für Wohn- und Arbeitsräume sowie Kinderzimmer empfiehlt sie 20 bis 22 Grad, in der Küche 18 bis 20 Grad, im Schlaf-

zimmer 16 bis 18 Grad, im Bad dürfen es 24 bis 26 Grad sein. Wenn die Zimmer tagsüber oder während der Nachtstunden nicht genutzt werden, kann die Temperatur sinken - aber nicht zu tief, da sonst das Aufheizen mehr Energie verbraucht als durch die Senkung gespart wird. Alle diese Parameter von Hand optimal zu steuern ist nahezu unmöglich. Zur Mindestausstattung für eine effiziente Steuerung gehören daher smarte Thermostate. Sie ermöglichen eine individuelle Voreinstellung der Temperaturen in jedem einzelnen Raum - genau angepasst an seine Nutzung. Durch die Integration in eine Smarthome-Zentrale wie TaHoma Switch von Somfy kann die gesamte Regelung an einer Stelle voreingestellt werden, auch weitere Komponenten wie Wetter- und Lichtsensoren können eingebunden werden. Zudem lassen sich Steuerungen per App oder Sprachbefehl vornehmen, etwa mit Amazon Alexa oder Google Assistant - ein echter Komfortgewinn. Unter www.somfy.de gibt es dazu mehr Infos und Tipps.

Energiegewinne durch clevere Fensterbeschattung

Die zentrale Steuereinheit kann zusätzlich die natürliche Sonneneinstrahlung für Energiegewinne nutzen. Elektrisch betriebene Rollläden und Jalousien etwa öffnen bei Sonnenschein und lassen die

energiereiche Strahlung unseres Zentralgestirns in das Haus. Nachts oder wenn sich die Sonne hinter dicken Wolken versteckt, schließen die Behänge und verringern Wärmeverluste über die Fensterflächen.

Die wichtigsten Komponenten für smartes Heizen:

- Smarte Thermostate: Präzise Einzelraum-Temperaturregelung
- Smarthome-Zentralen wie TaHoma Switch: Vernetzung verschiedener Geräte, App- oder Sprachbefehlssteuerung
- Fenstersensoren: Passen die Heizleistung bei geöffneten Fenstern an.
- Intelligente Rollläden und Jalousien: Nutzen Sonneneinstrahlung und speichern Wärme effizient.



Wenn das Smarthome-System auch die Heizung steuert, können die Bewohner sich auf optimalen Wohnkomfort verlassen und zugleich Heizkosten einsparen. Foto: DJD/Somfy



HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Romaker Sanitär- und Heizungsbau GmbH
38312 Ohrum
www.romaker.de
Tel. 0 53 37/1347

Harzstraße 9
info@romaker.de
Fax 94 85 30

Seit über 30 Jahren
MEISTERBETRIEB

Uwe Finok

Gas- und Wasserinstallateurmeister

SANITÄRE ANLAGEN · GASHEIZUNGEN
BAUKLEMPNEREI · KUNDENDIENST

Im Kleinen Feld 93 38304 Wolfenbüttel www.uweфинok.de	Telefon 0 53 31 / 7 89 91 Telefax 0 53 31 / 3 33 13 info@uweфинok.de
--	--



Ronny Sawall

Installateur- und Heizungsbaumeister

Installation von Bädern und Heizungen

• Badgestaltung • Solartechnik • Fugenlose Duschsanierung

Stadtweg 2 Telefon 0 53 05 - 20 29 46
38173 Sickinge Telefax 0 53 05 - 20 29 45
www.ronnysawall.de

WEGE

Heizung+Sanitär

In c
Schönen
38300 Wo
Telefon (05
Fax 96

- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Öl- und Gasheizungen
- Holzheizungen
- Bäder

Sanitär – Heizung

Eintauchen in die Entspannung

So wird die Badezeit zur Wellness-Anwendung

(DJD). Ein schön warmes Bad zu nehmen, ist mehr als nur eine einfache Körperpflege. Ein halbes Stündchen in der Wanne ist eine Auszeit vom Alltag und eine Möglichkeit zur wohligen Entspannung. Mit den passenden Badezusätzen und einer angenehmen Atmosphäre wird das Baden zu einem wahren Wellness-Erlebnis. Dazu bietet es einige gesundheitliche Vorteile.

Haut- und Muskelpflege

Das warme Wasser lockert verspannte Muskeln und lindert Schmerzen. Die



Gerade im Herbst tut ein Vollbad in der Wanne gut.

Foto: DJD/www.ben-anna.de/
YakobchukOlana

wohlige Wärme regt zudem die Durchblutung des Körpers an und kann so Muskelkater vorbeugen und die Regeneration beschleunigen. Badet man kurz vor dem Schlafengehen, unterstützt das in vielen Fällen den Einschlafprozess. Laut Stiftung Warentest liegt die optimale Badetemperatur dabei zwischen 36 und 38 Grad, die Badedauer sollte 30 Minuten nicht übersteigen. Ein passender Badezusatz, etwa ein Badesalz mit dem Duft von Lavendel, Rosen oder Kornblumen, fördert durch den angenehmen Geruch die entspannende Atmosphäre und hilft, Stress abzubauen. Badesalze der Marke Ben & Anna, erhältlich in den Filialen der Drogerie Rossmann, beinhalten zudem hochwertiges Meersalz. Darin finden sich essenzielle Mineralien wie Magnesium, Kalzium und Kalium, die die Haut stärken. Meersalz entfernt zudem sanft die abgestorbenen Zellen. Die Badesalze enthalten weiterhin feuchtigkeitsspendende Komponenten, die dem Austrocknen vorbeugen.

Die richtige Atmosphäre für ein entspannendes Bad

Um das Beste aus dem Wannenerlebnis herauszuholen, sollte man während der kleinen Auszeit eine schöne Stimmung kreieren. Das Gefühl des warmen Wassers auf der Haut, ein angenehmer Duft,

leise Musik und Kerzenlicht – all das trägt zu einem entspannten und sinnlichen Ambiente bei. Damit dieses nicht durch ein Jucken oder Brennen gestört wird, legen immer mehr Menschen Wert auf eine hohe Qualität der aromatisierten Badezusätze. Gerade für Wellness-Fans mit empfindlicher Haut sind Produkte aus der zertifizierten Naturkosmetik eine gute Wahl, da sie über keinerlei chemische Zusätze verfügen und die Haut so-

mit nicht irritieren

Die Badesalze der Marke Ben & Anna sind in recyclingfähigen oder biologisch abbaubaren Verpackungen erhältlich. Sie bestehen zu 100 Prozent aus zertifizierter Naturkosmetik. Verwendet werden ausschließlich vegane Inhaltsstoffe natürlichen Ursprungs. Unter www.ben-anna.de gibt es weitere Informationen dazu.



Bei einem schönen Bad können Körper und Seele relaxen.

Foto: DJD/www.ben-anna.de/Anna_Om

NER
Morgen 4
lfenbüttel
331) 96300
3033
chnik
pumpen
zungen
zungen

Über 50 Jahre *Immer eine gute Entscheidung*

Ihr Meisterbetrieb für Heizung • Elektro • Sanitär

HEIZUNG ELEKTRO SANITÄR **TOMKOWIAK** GMBH

Öl- und Gasheizungsanlagen Lüftungs- und Klimaanlage
Sanitär- und Badinstallationen Solar- und Solarstromanlagen
Wärmepumpen

Ahlumer Straße 90 a 38302 Wolfenbüttel
Telefon 05331/72072 Fax 05331/973120
ISDN 05331/97310 www.tomkowiak.de

Ökologie und Ökonomie gehören für uns zusammen

100mark
Heizungsservice GmbH

www.100mark-heizung.de
Telefon: 05334 95 946

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Sanitär
- Erneuerbare Energien
- Klimaanlage
- Kundendienst
- Notdienst

Alles aus einer Hand!

Gerhard König

Schlickerberg 10
38302 WF-Atzum
Tel. (05331) 732 17

www.koenig-wf.de

Wärmebedarf des Hauses decken



Es kann von Vorteil sein, ausgewählte Räume, die nur zu bestimmten Tageszeiten warm sein müssen, mit einer Infrartheizung zu bestücken.

Werkfoto: Dimplex/Wärme+

Macht ein Heizungstausch Sinn? „Inwieweit die bestehende Anlage in die Jahre gekommen ist und ob Eigenheimbesitzer von einem Heizungstausch profitieren würden, lässt sich am besten gemeinsam mit einer Heizungsfachkraft beantworten“, so Michael Conradi von der Initiative Wärme+.

„Bei einer zeitgemäßen Heizung geht es ja vor allem darum, dass sie den Wärmebedarf eines Haushalts decken kann und gleichzeitig energieeffizient arbeitet.“

Der Wärmebedarf ist von verschiedenen Faktoren abhängig, die in die Überlegung einfließen müssen, zum Beispiel die Lage des Hauses, der Grad der Däm-

mung, die Fensterqualität und natürlich das individuelle Empfinden. Was eine neue Heizung leisten muss, um den Wärmebedarf eines Hauses zu decken, können Austauschwillige für einen ersten Eindruck selbst feststellen: mit dem Heizwärmebedarfsrechner der Initiative Wärme+, der online unter [nungshilfen/heizwaermebedarf abrufbar ist.](http://www.waerme-plus.de/pla-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Erste Orientierung

Handelt es sich um ein freistehendes Einfamilienhaus, ein Doppelhaus oder ein Reihenhaus? Wo ist das Haus gelegen, ist es starkem Windeinfluss ausgesetzt, wie groß ist die Fensterfläche, ist es zumindest teilgedämmt? Wer diese und weitere Angaben macht, erhält als Ergebnis den Normwärmebedarf, die sogenannte Heizlast in Kilowatt. „Damit hat man eine erste Orientierung und kann schon ganz gut einschätzen, ob beim Heizungstausch zum Beispiel eine Wärmepumpe in Frage kommt“, so Conradi. „Wenn das Haus nicht oder nur teilgedämmt sein sollte: Es gibt inzwischen Hochtemperaturwärmepumpen, die auch in solchen Häusern einen großen Bedarf an Heizwärme decken können.“ Wer seinen individuellen Heizwärmebedarf ganz präzise berechnen lassen möchte, dem rät der Experte, sich an einen Fachbetrieb in seiner Nähe zu wenden.

Viele Möglichkeiten

Mit Blick auf die Energiekosten kann es auch von Vorteil sein, ausgewählte Räume, die nur zu bestimmten Tageszeiten warm sein müssen, mit einer energieeffizienten Infrartheizung oder einer Fußbodentemperierung zu beheizen. „Das ist zum Beispiel fürs Badezimmer eine gute Option“, so der Profi. Wer weitere Heizkosten einsparen möchte, sollte darüber nachdenken, die Warmwasserversorgung von der Heizung abzukoppeln und beispielsweise elektronische Durchlauferhitzer zu installieren. Die Heizung kann so mit einer niedrigeren Vorlauftemperatur arbeiten und im Sommer abgeschaltet werden.

Heimisches Holz



Es gibt viele gute Gründe, einen Bodenbelag aus Echtholz zu wählen. Nicht nur die einzigartige Optik von Holzböden spielt eine Rolle, sondern auch deren gute Umweltbilanz gehört zur heutigen Kaufentscheidung dazu. Denn in Sachen Nachhaltigkeit ist Massiv- oder Mehrschichtparkett einem Vinyl- oder Laminatboden vorzuziehen. Will man ein nachhaltiges Produkt haben, sollte man darauf achten, woher das Holz kommt: Exotische Hölzer haben in der Regel lange Transportwege hinter sich und einen entsprechend großen CO₂-Fußabdruck. Besser ist es, auf heimische Holzarten wie Eiche oder Buche zu setzen, die über das FSC-Siegel verfügen und somit aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen.

Werkfoto: Bembé

Stabile Basis

Pro Kopf haben die Deutschen heute knapp 48 Quadratmeter und je 2,3 Räume zur Verfügung, so die Statistik Ende 2022. Einmal angenommen, ein junges Paar erwirbt eine gut ausgestattete Wohnung, muss es für jeden dieser Quadratmeter durchschnittlich fast 3.400 Euro aufwenden. Zehn Jahre zuvor waren es nur rund 1.500 Euro. Hochgerechnet auf eine Wohnung mit 80 Quadratmetern, würde der Preis heute 272.000 Euro betragen, zuzüglich Nebenkosten also über 300.000 Euro. In großen Städten kommen deutlich höhere Summen zusammen. „Wer seine Ansprüche beim Erstkauf auf das Wesentliche konzentriert, kann Geld sparen und trotzdem komfortabel wohnen“, sagt Holm Breitkopf, Experte einer Bauparkasse. „Die Wohnfläche kann man später Zug um Zug vergrößern, sei es durch die Aufstockung des Hauses oder durch den Erwerb einer größeren Wohnung für den nächsten Lebensabschnitt.“ Entscheidend ist die realistische Einschätzung, wieviel Budget für die jeweiligen Wohnbedürfnisse zur Verfügung steht. Hier schaffe laut Profi eigenes Kapital in Höhe von mindestens 20 Prozent des Kaufpreises eine stabile Finanzierungsbasis.



Wir sind für Sie da!

Vorlingskamp 8 | 38126 Braunschweig

Telefon 0531/2 88 99 60

www.tgm-braunschweig.de

info@tgm-braunschweig.de

Thein®

Umgeben von Qualität

Schnelles Internet in 52 Ortschaften im Landkreis bis Mitte 2026



Von links Samtgemeindebürgermeister Dirk Neumann und der Geschäftsführer der Netzgesellschaft Torsten Ruhe. Foto: privat

Landkreis. Die Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH investiert bis Mitte 2026 insgesamt 65 Mio. Euro in den Glasfaserausbau im Landkreis Wolfenbüttel. Damit werden in zwei Ausbausritten 52 Ortschaften flächendeckend mit schnellem Internet erschlossen. Finanziert wird der Ausbau überwiegend als Projektfinanzierung durch die Hessische Landesbank (Helaba) sowie privates Kapital der Gesellschafter, der Volksbank Wolfenbüttel und der htp GmbH und letztlich durch Mittel aus dem Landkreis und den Gemeinden, erläutert der Geschäftsführer der Netzgesellschaft, Torsten Ruhe, den Gesamtrahmen des Vorhabens. Eine Unterstützung der privaten Gesellschaft durch staatliche Förderungen kann hingegen nicht in Anspruch genommen werden. Die Refinanzierung der Investitionen erfolgt langfristig

durch die Vermietung des Netzes und die Einnahmen aus den Kundenverträgen.

Der Netzausbau der ersten 24 Orte schreitet zügig voran

In acht Ortschaften sind bereits nahezu alle Kundenanschlüsse hergestellt und die Nutzer surfen mit den hohen Bandbreiten im Netz. Aktuell laufen die restlichen Ausbauarbeiten noch in 16 Orten parallel, wobei die Tiefbauarbeiten in vielen Gemeinden bereits weitgehend abgeschlossen sind oder zumindest gut vorankommen. Bis zum Ende des Jahres werden die Kundenanschlüsse in 15 Orten fertiggestellt und aktiviert. In den verbleibenden Ortschaften sollen die Anschlüsse bis März 2025 aktiviert sein. „Das ist ein ambitionierter Plan, jedoch angesichts des Baufortschrittes ein durchaus realis-

tisches Ziel“, prognostiziert Geschäftsführer Torsten Ruhe in seinen Ausführungen. „Wir verlegen die Glasfasertrassen für 100 Prozent der Haushalte in den Ortschaften und konnten im Durchschnitt aller Orte bislang ca. 50 Prozent der Kunden gewinnen. Zukünftig können alle heute noch Unentschlossenen einen Anschluss bestellen, ohne dass Arbeiten in den öffentlichen Bereichen notwendig werden.“ Wir hoffen durchaus auch zukünftig auf eine gesteigerte Nachfrage, um unsere Investitionen noch wirtschaftlicher zu gestalten.

Die Vermarktung der Ausbaustufe 2 läuft sehr erfolgreich

28 Ortschaften gehören zur Stufe 2. „Auch wenn noch nicht alle Teilvermarktungen abgeschlossen sind, können wir die Ausbauzusage für die ersten 13 Orte bereits heute geben“, so Ruhe. In den weiteren 15 Orten wird die Vermarktung kontinuierlich bis zum Sommer 2025 fortgesetzt. In diesem Zeitraum wird über den Ausbau entschieden. „Da wir gegenwärtig bei einer Beteiligungsquote knapp über 50 Prozent der Haushalte liegen, gehen wir vom Ausbau in allen Orten der Stufe 2 aus.“

„Ich kann nur jeden Haushalt ermutigen, sich einen kostenfreien Anschluss während der Vermarktung zu sichern. Das Angebot besteht nur in dieser Phase. Später müssen wir die Baukosten für die einzelnen Nachzügler in Rechnung stellen. Die Kosten werden sich dann zusätzlich zum Kundenvertrag auf einmalig 2.500 – 3.000 Euro belaufen, daher lohnt sich der Abschluss in jedem Fall“, wirbt Ruhe nochmals für die Teilnahme. Die monatlichen Kosten für Telefon und Internet für den schnellen Internetzugang erhöhen sich für die Kunden im Durchschnitt um ca. 20 Euro gegenüber den heute bestehenden Verträgen. Für die hohen Bandbreiten ist das ein geringer Zuwachs bedenkt man

die Einsparung für den Hausanschluss.

Die Netzplanung für die 2. Stufe läuft bereits und die Ausbauarbeiten starten ab Februar 2025. Bis Mitte 2026 sollen dann alle Kundenanschlüsse in Betrieb sein, so die Planung der Netzgesellschaft.

Wer baut und wer ist zuständig?

„Bei den Kunden gibt immer wieder Nachfragen oder Unklarheiten zu den Ansprechpartnern und Zuständigkeiten für den Ausbau“, so der Geschäftsführer. „Lassen Sie mich daher nochmals klarstellen: „Die Vermarktung erfolgt durch die htp GmbH im Namen der Netzgesellschaft. Dafür besteht ein Dienstvertrag, d. h. die htp arbeitet für die Netzgesellschaft. Sie schließt zunächst einen Kundenvertrag mit dem einzelnen Anschlussnehmer ab und zur Vereinfachung gleichzeitig einen zweiten Vertrag für die Netzgesellschaft, in dem der Kunde der Netzgesellschaft den Bau des Anschlusses und das Betretungsrecht zugesteht.“

„Wir nennen dies den Trippelvertrag zwischen Kunden, Netzgesellschaft und htp“, so Ruhe. Bis zur Fertigstellung des Anschlusses ist ausschließlich

die Netzgesellschaft verantwortlicher Ansprechpartner. Denn das Netz gehört dauerhaft der Netzgesellschaft. Die Netzgesellschaft beauftragt Baufirmen mit der schlüsselfertigen Herstellung eines Ortsnetzes. Die Baufirma sendet dann Mitarbeiter aus, die die Lage des Hausanschlusses mit jedem Einzelnen besprechen und im Protokoll festhalten. Allein die Netzgesellschaft bestimmt bei Unstimmigkeiten wie gebaut wird, nicht die htp. Gleiches gilt für den Ausbau und die betriebsbereite Montage, die überwiegend von Nachunternehmern der von uns beauftragten Baufirmen durchgeführt werden, erklärt der Geschäftsführer. Bei allen hierbei auftretenden Fragen können sie uns kontaktieren (s. a. Kontaktdaten unter www.ng-bl.de). Nachfragen bei htp führen eher zu Missverständnissen, da die Standardprozesse im Hause der htp für den eigenen Ausbau konzipiert sind, der hier aber nicht stattfindet.

Als Mieter des Netzes und Anbieter der Bandbreiten ist htp für die Kunden während der Vertragslaufzeit Ansprechpartner. Die Kosten für die Nutzung des Internets stellt dann auch die htp GmbH den Kunden in Rechnung.



Die Technikstation ist das Herzstück eines Ortsnetzes. Hier laufen alle Glasfaseranschlüsse der Kunden zusammen. Foto: Netzgesellschaft

1. Ausbaustufe	
Abgeschlossen	Kissenbrück
Schladen	Hedwigsburg
Hornburg	Ohrum
Werlaburgdorf	
Börßum	Aktiv bis März 2025
Aktiv bis Dez. 2024	Hordorf
Baddeckenstedt	Destedt
Oelber a. w. Wege	Weddel
Rhene	Groß Denkte
Hötzum	Winnigstedt
Evensen	Cramme
Remlingen	Dettum
Wittmar	Schandelah
Burgdorf/Kreidewerk	Veltheim (Ohe)

2. Ausbaustufe	
Ausbau ab Februar 2025	Abschluss Vermarktung bis 06/2025
Groß Vahlberg	Achim
Semmenstedt	Heiningen
Neindorf	Berel
Sottmar	Groß Elbe
Haverlah	Klein Elbe
Sehlde	Groß Heere
Ampleben	Klein Heere
Bansleben	Groß Dahlum
Kneitlingen	Uehrde
Sambleben	Warle
Klein Schöppenstedt	Watzum
Groß Flöthe	Gielde
Klein Flöthe	Erkerode
	Klein Veltheim
	Mönchevahlberg



**ANSCHLUSS-OPTION JETZT
VORMERKEN UNTER WWW.NG-BL.DE**

Wir realisieren den Glasfaserausbau im Gebiet des Landkreis Wolfenbüttel

Wir gemeinsam – für unsere Region

NETZGESELLSCHAFT
Braunschweiger Land mbH



www.ng-bl.de

Mit unserem
Netzbetreiber



Geld sparen und Klima schonen

Rund 70 Prozent des Energieverbrauchs in privaten Haushalten wird für das Heizen benötigt. Mit richtigem Heizen kann also viel Geld gespart und das Klima geschont werden. Tipps und Tricks von Irmela Colaço, Energie-Expertin beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).

Nachts und wenn die Bewohner außer Haus sind, kann die Heizung eine Stufe runtergedreht werden. Dabei sollte die Temperatur nicht unter 16 Grad fallen. Sonst kann sich Schimmel bilden. Mit programmierbaren Thermostaten kann das Zimmer automatisch auf die richtige Temperatur gebracht werden.

Richtig lüften

Auch regelmäßiges Lüften ist notwendig, um Schimmel zu vermeiden. Gekippte Fenster sorgen kaum für Frischluft, kühlen aber Wände und Räume aus. Das treibt den Energieverbrauch in die Höhe. „Mehrmals am Tag mit voll geöffnetem Fenster lüften. Wer Räume hat, die sich gegenüberliegen, sorgt durch die Querlüftung noch schneller für frische Luft. Meist reichen fünf Minuten bei weit geöffneten Fenstern und Türen völlig aus“, so Colaço.



Nachts und wenn die Bewohner außer Haus sind, kann die Heizung eine Stufe runtergedreht werden. Werkfoto: BUND

Zugige Ritzen

Über ungedämmte Außenwände und schwach isolierte Dächer, Fenster, Kellerdecken und Leitungsrohre entweicht viel Heizwärme. Auch wer zur Miete

wohnt, kann zugige Ritzen abdichten. Wohnungstüren lassen sich mit einem Zugluftstopper am Boden dicht machen. Geschlossene Vorhänge oder Rollläden halten nachts zusätzlich Kälte ab.

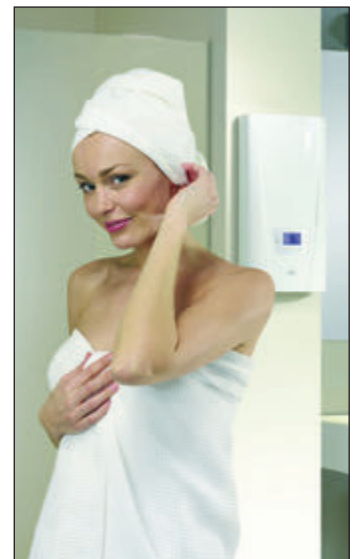
Heizkörper freihalten

Darauf achten, dass Vorhänge nicht über den Heizkörper hängen. Auch von Möbeln und anderen Gegenständen sollten der Heizkörper frei sein. So kann sich die Heizungsluft ungehindert im Raum verteilen. Wenn die Heizung gluckert, ist es Zeit, den Heizkörper zu entlüften.

Überprüfen lassen

„Wer im Eigenheim wohnt, sollte die Einstellung der Heizungsanlage durch einen hydraulischen Abgleich prüfen lassen. Das übernehmen Fachleute. Denn selbst neue Heizungsanlagen sind oft falsch eingestellt und lassen wertvolle Energie verpuffen“, rät die Expertin vom Bund für Umwelt und Naturschutz. Da Öl und Gas immer teurer werden, kann es sich rechnen, in eine ganz neue Heizungsanlage auf Basis erneuerbarer Energien oder in Dämmung zu investieren. Das Haus dazu zunächst fachlich begutachten lassen, denn jedes Haus ist anders. Sogenannte individuelle Sanierungsfahrpläne werden staatlich gefördert. Die geschulten Fachleute wissen auch, welche Förderprogramme es für die Umsetzung von energetischen Modernisierungen gibt.

Durchlauferhitzer



Rund die Hälfte des verbrauchten Wassers nutzt ein Haushalt als warmes Wasser. Die Warmwasserbereitung benötigt dabei bis zu 35 Prozent der insgesamt verbrauchten Energie im Haushalt. Wer Energie sparen - und Kosten senken - will, sollte Wasser also möglichst effizient erwärmen. Bestens geeignet ist dafür eine dezentrale Warmwasserbereitung mit Durchlauferhitzern. Doch Durchlauferhitzer ist nicht gleich Durchlauferhitzer: „Hydraulische Modelle sind veraltet und fressen Strom“, stellt Adeline Wagner von der Initiative Wärme+ fest. „Sie sollten durch elektronisch geregelte Geräte ersetzt werden. Diese modulieren ihre Leistungsaufnahme je nach Anwendung und Temperaturwunsch und sparen dabei bis zu 20 Prozent Energie.“

Werkfoto: Clage/Wärme+



Räume, deren Wände mit Thermovlies beschichtet sind, werden spürbar schneller warm. Werkfoto: Erfurt Tapeten

Kerbe im Portemonnaie

Die letzte Nebenkostenabrechnung hat uns buchstäblich kalt erwischt, denn neben den gestiegenen Strompreisen waren es vor allem die Heizkosten, die eine besonders tiefe Kerbe ins Portemonnaie geschlagen haben.

Und obwohl sich die Lage am Energiemarkt aktuell ein wenig zu entspannen scheint: Warm ums Herz wird es uns bei den weiterhin teuren Aussichten noch lange nicht. Das Gute: Wir müssen nicht gleich einen kompletten Heizungstausch oder eine neue Gebäudedämmung vornehmen lassen, um langfristig Energie einzusparen.

Bereits kleine Maßnahmen helfen, effizienter zu heizen und behaglicher zu wohnen. Eine davon

ist die Auskleidung der Wohnraumwände und -decken mit dem Thermovlies eines Experten. Was dadurch geschieht? Die energetisch wirksame Innendämmung „von der Rolle“ bildet eine effiziente Trennschicht zwischen Wohnraum und kaltem Mauerwerk. Die Wärmeenergie der Raumluft wird reflektiert und ins Zimmerinnere zurückgelenkt. Folglich heizen sich die Räume spürbar schneller und mit weniger Energieeinsatz auf.

Last but not least wirkt die Erhöhung der Wandoberflächentemperatur durch das Thermovlies effektiv der Bildung von Kondenswasser und somit von Schimmel entgegen. Der Vlies kann in Eigenregie angebracht werden.

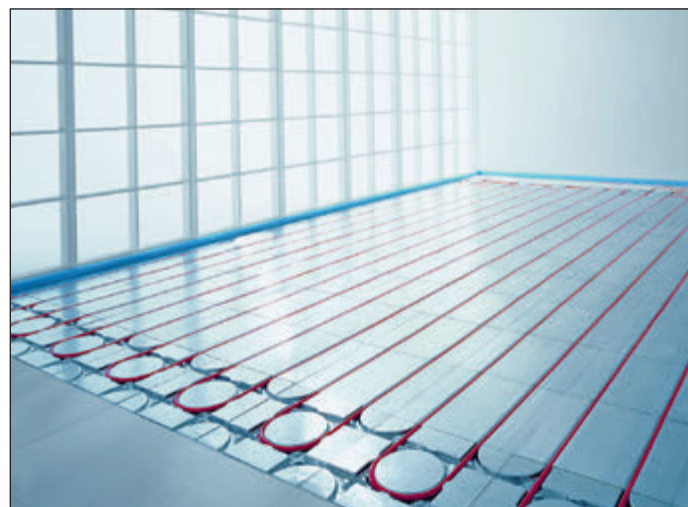
Vollflächig verklebte Bleche

Wohl temperierte Räume, barfuß laufen auch im Winter und keine Heizkörper, die optisch stören und kostbaren Wohnraum stehen: Eine Fußbodenheizung ist immer noch der Traum vieler Menschen.

Ihre Installation wird oft wegen zu hoher Aufbauhöhen - gerade bei einer Sanierung - oder vermeintlicher Mehrkosten nicht in Betracht gezogen. Und das völlig grundlos, denn ein Hersteller hat genau diese Probleme erkannt und ein innovatives System entwickelt, das die Bedenken der Verbraucher aus dem Weg räumt. Sein Boden besteht aus vollflächig verklebten Blechen, in denen die Heizrohre versenkt werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Fußbodenheizungs-Nass-Systemen werden die Rohre somit nicht vom Estrich umschlossen und lassen sich daher besser regulieren. Das senkt den Energieverbrauch und sorgt dank Schichtbauweise und vollständiger Trennung der Heizebene zum Estrich für schnelles Wohlfühlklima.

Der Estrich kann sowohl in dünneren Schichten aufgetragen, durch Trockenestrich oder eine Entkopplungsmatte ersetzt oder ganz weggelassen werden. Somit ist eine Aufbauhöhe ab 40 mm problemlos realisierbar und gleichzeitig eine Direktverlegung von Laminat, Parkett oder Fliesen ohne Weiteres möglich. Neben der minimal benötigten Höhe möchte der Boden auch über die Heizperiode hinaus mit einem zusätzlichen Plus überzeugen: der Kühlfunktion.

Der Estrich kann sowohl in dünneren Schichten aufgetragen, durch Trockenestrich oder eine Entkopplungsmatte ersetzt oder ganz weggelassen werden. Somit ist eine Aufbauhöhe ab 40 mm problemlos realisierbar und gleichzeitig eine Direktverlegung von Laminat, Parkett oder Fliesen ohne Weiteres möglich. Neben der minimal benötigten Höhe möchte der Boden auch über die Heizperiode hinaus mit einem zusätzlichen Plus überzeugen: der Kühlfunktion.



Die Aluminium-Wärmeleitbleche ermöglichen eine gleichmäßige und schnelle Wärmeverteilung. Werkfoto: JOCO

Photovoltaik



Verbraucher können mit zukunftsfähigen Investitionen - beispielsweise in Photovoltaik-Anlagen - nicht nur mehr Unabhängigkeit vom Versorger erreichen, sondern auch einen Beitrag zum Ausbau „grüner“ Stromquellen leisten. Neben dem Hausdach bieten sich in vielen Fällen auch Terrassen- oder Carportdächer für eine solare Energiegewinnung an. So ist der Pkw sicher verwahrt, die Terrasse stilvoll beschattet - und on top erzeugt man selbst den Großteil des eigenen Strombedarfs. Erzeugte Überschüsse können zudem vergütet ins örtliche Netz eingespeist werden. Darüber hinaus ist es mit einem Stromspeicher möglich, Energie „zwischenzulagern“ und diese zu einem späteren Zeitpunkt abzurufen.

Werkfoto: Solarterrassen & Carportwerk

Sonnenschutz besser integrieren



Moderne großflächige Fenster ermöglichen große solare Energieeinträge – und benötigen außenliegenden Sonnenschutz für die optimale Energiebilanz. Werkfoto: ROMA/VFF

Viele Eigenheimbesitzer stellen sich aktuell im Zuge der Diskussion um mögliche Auflagen nach neuer Heiztechnik im Rahmen des GEG die Frage, wie sie sich künftig vor hohen Energierechnungen wappnen. Die Lösung ist, möglichst den Energieeinsatz zu minimieren. Das gilt vor allen auch für die Wärmepumpe. Denn eine effiziente Hülle ist entscheidend, den Wärmebedarf in der „kalten Jahreszeit“ deutlich zu reduzieren.

In den Übergangsmonaten im Herbst und Frühjahr sollten solare Gewinne durch transparente Gebäudeteile wie großformatige bodengebundene Fenster- und Türkonstruktionen genutzt werden. In solchen kühlen Perioden spielen moderne Fenster ihre Pluspunkte besonders stark aus. Denn gute Wärmeschutzfenster schaffen beides, das Sonnenlicht im Raum zu nutzen und möglichst wenig Wärme nach außen entweichen zu lassen.

Solare Gewinne

„Moderne Fenster erzielen solare Gewinne. Damit schaffen sie eine positive Gesamtenergiebilanz fürs Eigenheim“, erklärt Frank Lange vom Verband Fenster + Fassade (VFF). Nach dem neuesten Stand der Technik sind Fenster und Türen so gut, dass sie je nach Ausrichtung auch in der Heizperiode energetisch Zugewinne schaffen. „Auf der Ost-, West- und Südseite

übertreffen die solaren Gewinne regelmäßig die Energieverluste“, erläutert der Experte und ergänzt: „Die Fenster erwärmen das Gebäude nachhaltig und wirken sozusagen wie ein regenerativer Energieerzeuger.“

Gedämmte Fenster

Für die solaren Gewinne moderner Fenster kommen verschiedene Faktoren ins Spiel. Wichtig ist, auf den Wärmeschutz zu achten, der durch den U-Wert des Fensters erfasst wird. „Je geringer der U-Wert ist, desto besser ist das Fenster gedämmt“, erläutert Lange. Staatlich gefördert werden Fenster übrigens mit einem U-Wert von maximal 0,95 W/(m²K). Wichtig ist es, im Vorfeld kritische Wärmebrücken zu erkennen und, wo nötig, entsprechend zu handeln. „Liegt der U-Wert der Außenwand über 1,0 W/(m²K), empfiehlt sich die Dämmung der Leibungen“, betont Fensterexperte Lange. Neben der Leibung sind auch weitere bauliche Gegebenheiten zu berücksichtigen, so zum Beispiel Fensterbänke, Außenjalousien und Rollläden.

Für warme Sommer sollte angesichts der hervorragenden Wärmeleistungen guter Fenster unbedingt an effektiven Sonnenschutz gedacht werden. Dieser kann außen liegend, im Scheibenzwischenraum befindlich oder innen angebracht sein. Für außen liegenden Sonnenschutz bieten sich Rollläden, Raffstoren oder Textilscreens an. Solche Lösungen vermeiden ein übermäßiges Aufheizen besonders der nach Süden ausgerichteten Räume.



T. Teufert

Malermeister

Moderne Innen- und Außengestaltung

- Maler-, Tapezier- und Fußbodenarbeiten
- Liefern von Teppich-, Design- und PVC-Böden
- Fassaden-Gestaltung
- Malerservice all inclusive

Krumme Straße 28/Eingang Fischerstr. · 38300 Wolfenbüttel

☎ 05331/62097 · Fax 05331/62858 · Mobil 0160/1549266



Putzhilfe

Dieser Fensterputz-Roboter mit Dual-Sprüh-Funktion reinigt Fenster, Scheiben und sogar große Glasfassaden ganz bequem. Einfach aufsetzen, einschalten und zurücklehnen. Den Rest übernimmt der Putzteufel selbstständig. Mit Sprachansage auf Wunsch sogar mit der eigenen Stimme. Der Druck-Sensor reagiert auf Unebenheiten und passt den Luftdruck entsprechend an. Die unterbrechungsfreie Stromversorgung schützt den Roboter bei Stromausfällen. Sollten dennoch alle Sicherheitssysteme versagen, bewahrt ihn ein Seil vor einem Absturz.

Werkfoto: Pearl.de

Empfehlungen vom Möbelhof Adersheim

Natürlichkeit und viel Eleganz Auf Knopfdruck

„Die neuen Wohnküchen strahlen viel moderne Natürlichkeit und Eleganz, Charme und Behaglichkeit aus. Hinzu kommen jede Menge neuer optischer, haptischer, funktionaler und nachhaltiger Vorzüge. Neue Farben, Materialien, Dekore, Wohnmöbel und Lingelemente - sie bieten alles für den persönlich perfekten Einrichtungs-Style“, sagt Volker Irle, Geschäftsführer Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche (AMK).



Wohlfühlen und Genießen in schönsten Form - in einer Wohnküchen-Landschaft. Werkfoto: AMK

In unsicheren Zeiten erfährt alles Natürliche, Langlebige und Qualitative eine neue Wertschätzung. Statt schnellem Austausch steigt der Wunsch nach Beständigkeit und Zuverlässigkeit. Das Zuhause wird zu einem Rückzugsareal, das einerseits Geborgenheit, Ruhe und Revitalisierung schenkt, während man gleichzeitig und jederzeit mit der Welt verbunden bleibt.

Und so sind die neuen Wohnküchen eine faszinierende Mischung aus Natürlichem und Hightech, Flexibilität und Stabilität, Diversifikation und Nachhaltigkeit, Neuem und Recyceltem, Luxuriösem und Minimalistischem, Analogem und Digitalem.

Authentische Materialien und deren wirklichkeitsgetreue Nachbildungen, neue Farbpaletten, Oberflächen und Lichtdesigns sorgen gleichermaßen für Wohlbefinden wie für besondere visuelle und haptische Reize.

Weiterhin dominant: viel Holz - als edles, hochwertiges Echtholz furnier oder Holzreproduktion (Dekor). Ein Trendsetter mit starker Ausstrahlung in diesem Bereich ist das neue vertikale Rillen- und Lamellen-Design, das neben seiner spannenden Optik auch ganz neue haptische Erlebnisse schenkt. Im schönen Kon-

trast dazu neue seidenmatte Oberflächen mit Antifingerprint-Eigenschaften, die sich anfühlen, als streiche man über Samt. Neben diesem Soft-touch-Feeling sind sie auch äußerst widerstandsfähig, lichtecht, kratz- und schlagfest und aufgrund ihrer Recyclingfähigkeit auch sehr nachhaltig.

Die Farbpalette 2024 erweitern sowohl dezente als auch etwas kräftigere Farbstellungen. Die pastelligen bewegen sich im Spektrum der zarten Grau-, Creme-, Puder-, Sand-, Weiß-, Grün- und Rotfarbtöne. Etwas intensiver abgetönt dann als

Greige, Steingrau, Taupe, Olivgrün und Amarant bis hin zu dunkleren, erdigen Farben wie Braun, Anthrazit und Schwarz. Bei den Metallic-Oberflächen ist Bronze hoch angesagt.

„Ob Planungen nach rein monochromen Farbschemata oder das Zusammenspiel sanfter und/oder starker Farbtöne, das hängt vom persönlichen Geschmack und Einrichtungsstil ab“, erläutert der AMK-Geschäftsführer. „Doch eines trifft auf alle neuen Wohnküchen 2024 zu: In ihnen kann man sich einfach nur gut fühlen.“

Für viele gehört der Filterkaffee am Morgen einfach dazu. Mit dieser neuen Maschine soll die Zubereitung ganz unkompliziert gelingen. Mit einem Knopfdruck können Kaffeestärke und Kaffeearoma intensiviert werden und so genau auf den individuellen Geschmack abgestimmt werden. Komfortabel und energiesparend ist die einstellbare Wärmefunktion mit Abschaltautomatik. Der Wassertank ist leicht entnehmbar und kann direkt aus dem Wasserhahn befüllt werden. Für zusätzlichen Komfort sorgen der ausschwenkbare Filterhalter und der ergonomisch geformte Griff der Kanne. Die Reinigung ist einfach, da das Gerät über ein automatisches Entkalkungsprogramm verfügt und direkt anzeigt, wann eine Entkalkung erforderlich ist.



Die Maschine ist in den Farben Schwarz, Dunkelrot und Weiß verfügbar.

Werkfoto: Bosch

Harmonie zwischen Küche und Fußboden Vakuümieren



Eine besondere Küche verdient auch einen passenden und robusten Fußboden. Werkfoto: Parador

Vom Frühstück bis zum Abendessen und manchmal auch darüber hinaus: Die Küche gilt als Lebensmittelpunkt, wo nicht nur gekocht und gegessen wird.

Das Herzstück des Hauses ist Treffpunkt für den Kaffeeklatsch mit der Freundin oder das Feierabendbierchen mit dem Kumpel. Hier werden Familienräte gehalten, Hausaufgaben gemacht und Partygäste versorgt. Ein viel beanspruchter Raum also, der neben einer gut durchdachten Kücheneinrichtung auch einen robusten Fußboden benötigt.

Keine Herausforderung für Vi-

nyl mit SPC-Trägerplatten eine Fußbodenprofis. Der Designboden ist mit seiner strapazierfähigen Oberfläche perfekt für stark frequentierte Räume wie die Küche gemacht. Die integrierte und besonders feste Trägerplatte gleicht leichte Unebenheiten im Untergrund aus und sorgt so für mehr Stabilität, ein angenehmes Laufgefühl und gute Raumakustik. Übergekochtes Nudelwasser, Fettspritzer aus der Bratpfanne und andere Missgeschicke können dem dimensionsstabilen Fußboden nichts anhaben, denn er ist zu 100 Prozent wasserfest.



Mit diesem Einbauvakuumierer lassen sich Lebensmittel bis zu dreimal länger haltbar machen. Obst und Gemüse, Fleisch und Fisch, aber auch Soßen, Suppen und Flüssigkeiten allgemein wie etwa Öle behalten durch das Vakuumieren ihren natürlichen Geschmack und ihr frisches, appetitliches Aussehen. So lassen sich Lebensmittelabfälle deutlich reduzieren. Das Gerät verfügt über drei verschiedene Funktionen: das Vakuumieren in Vakuumierboxen und Vakuumierbeuteln, das Wiederverschließen von Flaschen sowie die Marinierfunktion. Ein Vakuumierschluss sorgt dafür, Flüssigkeiten wie Öle oder Weine in bereits geöffneten Flaschen länger haltbar zu machen. Einmal gekocht, kann so etwa auch eine Gemüsebouillon als Soßengrundlage lange aufbewahrt werden. Die Auto-Stopp-Funktion schaltet das Vakuumiersystem automatisch ab, sobald der richtige Vakuumgrad erreicht ist.

Werkfoto: Bora

Ganz einfach köstliche Menüs zaubern und Zeit sparen

Lust auf Blinis, Trüffel-Pralinen oder Früchte-Nuss-Brot? Kein Problem, denn die große Küchenmaschine eines Herstellers ist zu weit mehr als nur zum Backen geeignet. Sie soll eine inspirierende Arbeitserleichterung für alle sein, die auf zuverlässige, smarte Küchenhelfer setzen.

gramme sorgen dafür, dass mehr Zeit für andere Dinge bleiben - zum Beispiel den Tisch dekorieren und decken. Denn das Überwachen von Temperatur, Rührgeschwindigkeit und Zeit ist Aufgabe der Küchenmaschine.

Gesteuert wird das Gerät via Touchscreen mit einer 4,3-Zoll-Displayfläche oder über eine App auf dem Smartphone oder Tablet. Sie liefert darüber hinaus hunderte von Rezeptideen mit leicht verständlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen.



Gesteuert wird das Gerät via Touchscreen mit einer 4,3-Zoll-Displayfläche oder über eine App. Werkfoto: Kenwood

Dank der integrierten Waage können Zutaten direkt in der Schüssel abgewogen werden - und auch das patentierte Induktionskochen möchte Herzen höherschlagen lassen. Insgesamt 13 voreingestellte Pro-

Küchen-Sonderverkauf! Nur an 3 Tagen!

Möbelhof

WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

Donnerstag

21

November

Freitag

22

November

Samstag

23

November

Sichern Sie sich noch einen der exklusiven 35 Plätze!

Nicht verpassen! Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin unter Telefon 05341 22 23 701

Messe-Neuheiten 2025



Küchen fast zum **Händler-Einkaufspreis**

+ 0% SONDERFINANZIERUNG
BEI 36 MONATEN LAUFZEIT¹⁾

**+ LIEFERUNG & MONTAGE
GESCHENKT²⁾**

**Zum Wunschtermin
bis November 2025**

Möbelhof
WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM



Abb. ähnlich

**+ RÖSLE TOPFSET
GESCHENKT²⁾**

RÖSLE

1) Finanzierungsbeispiel: Barzahlungspreis (= Nettodarlehensbetrag) 2999,- Euro entspricht bei einer Laufzeit von 36 Monaten einer monatlichen Rate von 83,31 Euro (Schlussrate = Monatsrate). Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,0%. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV dar. Ein Angebot durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf.

2) Beim Kauf einer Küche inklusive Elektrogeräte-Set ab einem Einkaufswert von 6000,- Euro. Lieferung im Umkreis von ca. 30 km. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Druckfehler vorbehalten.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel: 05341 22230
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • www.moebelhof-adersheim.de

**Bistro
Canapé**

Wir verwöhnen Sie
im Bistro Canapé
Dienstag bis Samstag
08.30 - 16.30 Uhr